**Die „SOZIALE FRAGE“ UND deren Lösungsansätze!**

**Lösungsansätze**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeiterbewegung | Genossenschaften und Arbeiterbildungsvereine | Kirchen | Unternehmer | Sozialistengesetze und Sozialgesetzgebung |
| Forderung nach:  • Koalitions- und Streikrecht  • Lösung der sozialen Frage  • Gleichberechtigung von Mann und Frau  • politische Gleichberechtigung  • gerechte Entlohnung   * Forderung nach Reformen, Streikrecht und der Lösung der sozialen Frage   → Führt zur Gründung von Arbeitervereinen und Parteien sowie später zur Sozialistengesetzgebung und schlussendlich zur Sozialgesetzgebung durch Bismarck | * Selbsthilfe, z.B. durch (Agrar-)Kredite + Senkung der Lebenshaltungskosten durch Einkaufgenossen-schaften; * Forderung nach Bildung (Lesen und Schreiben), besserer Berufs- und Ausbildung sowie politische Mitsprache   → Druck auf die Regierung, entfällt allerdings durch die zunehmenden allgemeinen Bildungseinrichtungen | * Christlicher Grundgedanke der Nächstenliebe und sozialen Verantwortung für Mitmenschen: * Seelsorge * Armenpflege * Suppenküche * Gründung des Kolpingwerkes, der inneren Mission, etc. * mehr politische Rechte und Gleichstellung der Arbeiter (Kettler)   → Papst Leo XIII: Enzyklika „Rerum Novarum“:   * gerechtere Sozial- und Eigentumsordnung * Arbeitsschutz * Streikrecht   → Druck auf den „Staat“, Einfluss der Sozialgesetzgebung | * Einige Unternehmer, wie Carl Zeiss, Alfred Krupp und Friedrich Harkort, versuchten die Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter zu verbessern * Unterstützungs-, * Arbeiterpensions-, * Betriebskrankenkassen * Bildungseinrichtungen   → Vorteile vor allem für die eigenen Mitarbeiter, aber keine Lösung der sozialen Frage | * Preußen 1853: Verbot d. Kinderarbeit * Maßnahmen gegen die Arbeiterbewegung (Sozialistengesetze 1878-1890)   + Auflösung und Verbot sozialistischer Vereine   + Geld- und Gefängnisstrafen   + Verbot von öffentlichen Kundgebungen und Versammlungen * Sozialgesetzgebung (ab 1883) zur Unterbindung sozialistischer Bestrebungen   + Kranken-, 1883   + Unfall- 1884,   + Invalidenversicherung 1889   + Hinterbliebenen-versicherung 1911   → Ziel der Auflösung der Arbeiterbewegungen von Bismarck nicht erreicht, jedoch  → Lösung der sozialen Frage |